Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 4

Autor:

Artikel: Probat

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-453173

[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ballgespräch

Ein junges Mädchen sitt mit ihrem Tänzer im Ballsaal unter einer Palme.

"Sind Sie auch sicher, daß diese große Liebe zu mir wahr und echt ist?" fragte sie ihn.

"Go wahr," erwiderte er in gedämpfter, leidenschaftlich erregter Stimme, "so wahr, wie das liebliche Erröten auf Ihrer Wange!"

"21h, ja . . . ich . . . meine . . . Sinden Sie nicht, daß die Musik wunderbar Spielt?"

Der verkannte Jurist

(Us em Bärnbiet)

"Ja, e Cufäng vo mir isch o Naturforscher. Er studieri neuis Jura!"

Frau Kilfezia!

Helpetia? Wie petrefaktisch Und nicht ein bischen modern-praktisch Sieht aus dein offizielles Aleid! Du hilfst seit Monden schon nach Noten, Du füllst nicht nur des Gauners Pfoten, Du hinderst macker fremdes Leid. In Unbetracht all' deiner Gilfe, Mit der du all's ziehst aus dem Schilfe, Schreib' dich doch als "Kelfed-Sie-ja?" ein. 23 Gt G

Probat

21.: Wiffen Gie, mein Lieber, die deutsche Industrie könnte ganz gut ohne Sorge sein, wenn sie

B. (gespannt): Nanu??

21.: Wenn sie nicht den Dr. Gorge zum Vorsitzenden hätte!

Mur ein "t"!

Sie: Schatz, jetzt schenkst du mir noch drei Gränkli!

Er: Manu, wofür denn?

Sie: Sowieso! 211s - Nachtteuerungszulage!

Zum Präsidentenschub

Es grußt' die Laufanner Gazette Kerrn Ador mit "a dur-Sanfare": Drum reicht's nur im kommenden Jahre Für Motta zu einer — Motette...

Rätselhafte Inschrift

an der Strafe von Berned nach Bregeng:

VEND CI MEN CANS TODUS OCUM GESE INET VIA CUS ODUM.

(Wenn d' kimmen kannst, o du, so kumm geh', sei net wie a Kuh so dumm.) 5.3.5.

Rendezvous der vornehmen

Gesellschaft! Eigene Konditorei!

Frand Café Odeon

B. May & Sohn.

* (

(8)

(8)

(8)

(辛)

(#)

(8)

(8)

鐮

(#)

(8)

(#

(8)

Nach Schluss der Theater:

Reichhaltig kaltes Buffet!

(*)

ě

(*)

(*)

(A)

(8)

(*)

(*)

*

(*)

(8)

(8)

= Exquisite Weine. =

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von $2-10^1$ übrige Tage von $6^1/_2-10^1/_2$ Uhr. Der amerikan. Riesenfilm 6 Akte

Jules Verne's Meisterwerk

unter Meer!

Dieses grandiose amerik. Millionen-Filmwerk wurde in den grossen New-Yorkern Theatern monatelang vor ausverk. Häusern vorgeführt!

Lustspiel

So 'ne Gemeinheit

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart!

Um allen Kinobesuchern den Genuss dieses Pracht-Filmwerkes zu ermöglichen, trotz den hohen Anschaffungskosten keine erhöhten Preise!

Eigene Hauskapelle.

Restaurant Widder Widdergasse 6 zürich 1 ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischem Waadtländer und Walliser Weinen. 2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Oh. Zäune 17 — W. Fäsch-Egli — Münstergasse 20 Winter-Märchen!

Zähringerstr. 16 Zürich 1 plicht thre nur la. Weine. Frau B. Frey, trüber Billet St. Margrethen.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. AUGUST FREY. Höflich empfiehlt sich

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Hö empfiehlt sich 1971 E. Meili. Höfl.

Tonhalle Zürich.

KONZERT

Corso-Theater, Zürich Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Die Dame vom Zirkus", Operette in 3 Akten von Robert Winterberg.

Palais MASCOTT E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 31. Januar 1920, täglich abends 8 Uhr

"Die verhängnisvolle Tunnelfahrt", Komödie in einem Akt von Josef Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: "Der selige Octave", Komödie von Yves Mirande und Henri Géroule, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer. Vom 16. bis 31. Januar, abends 8 Uhr

Internat. Radrennen auf der Bühne unter Betei-ligung und Start der best. Schweizer Fahrer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Werkauf - Vermietung Reparaturen aller Systeme. I. Spezialgoschäft per. Schreibmaschinen G. Freudenberg, Zürichs, Seefeldstrasse 21. Telephon Hottingen 3795.

Gegen Kopfichuppen granfiert jicher wirkende, erprobl. Schuppenpomade (per Topi Fr. 1.70). Sehr beliebtes, gut. Kaarwaffer mif Petrolgehalf, alleKaarkrankheiten und Schuppen beilend, perFlaiche Fr. 1.70. Beriand diskret per Nachenahme d. Frau Brunner, Kronbach-Kerisau.

Leier ca. pro Nummer hat die altbefannte "Schweizer Voden-Beifung" in Zürich Za (Verlag L. S., Jean Frey). — Diefelbe er-ickeint im 30. Jahrgang und ift in über 4000 Orten verbreitet. :: ::

Personal= Gesuche

finden daher durch die-jes Blatt eine intensive Berbreitung.

empfiehlt ihre wieder stark eingebrauten

hellen und dunkeln .ager-Biere sowie das besonders gehaltvolle

lädenswiler Spezial dunkel

Fassweise und in Kisten à 24 Flaschen direkt ab Brauerei u. durch die Depots

TELEPHON:

Wädenswil: 15 :: Zürich: Seln. 1302

(*)

Wegen vorgerückter Saison verkaufen noch grössere Partie ganz schöne. frischer grosse, zum teil wie Marroni, zum Ankaufspreis. 100 kg zu 40 frs. 50 kg zu 22 Frs., 15-30 kg zu 45 Cts. per Post. 100 und 50 kg per Bahn. Im Sande aufbewahrt, halten sie sich lange frisch. Benützen Sie die günstige Gelegenheit, da Kastanien an Nährgehalt und Zuckerstoff andere übertreffen. Im Voraus Zusicherung für reelle Bedienung. Zufriedenheitszeugnisse von Bezügern zu Diensten. Gefälligst sofortige Bestellung, da die grünen Kastanien nach kurzer Frist dürr werden. Probesendung prima schöner, sauber geschälter, dürrer Kastanien zu Fr. 14.—per 10 kg. 19er Ernte.

NB. Eiwas kleine, aber gesunde Früchte für Futterzwecke für Schweine bei 200-300 kg Bezug zu 38 Fr. per 100 kg. Es gibt kein besseres Futter für Schweine als Edelkastanien.

Tit. Landes produkte

Tit. Landesprodukte

Balerna (Süd-Tessin)

"JÄGERSTÜBLI":-: BADEN Gafé-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin